

Juli / August / September 2021

# Gemeinde*Brief*

Evangelische Kirchengemeinde Sophienhof

Johannes 10, 11 Foto: Jaka Škrlep / Unsplash ICH BIN DER GUTE HIRTE

# Editorial

#### Liebe Gemeinde.

wenn man in unbekanntem Gelände unterwegs ist, ist es von Vorteil wenn man iemanden dabei hat der sich da auskennt. Unser Weg durchs Leben ist so ein unbekanntes. Gelände. In unserem Leben gibt es immer wieder auch schwierige Situationen. Eine plötzliche Krankheit, der Verlust des Arbeitsplatzes, zerstörte Beziehungen — viele Dinge in unserem Leben entziehen sich unserer Kontrolle. Der eine steht dann hilflos vor einem riesigen Berg und weiß nicht weiter, der andere versucht sich mit eigener Kraft da irgendwie durch zu wurschteln. Wäre es nicht schön, wenn da ein guter Freund die Hand auf unsere Schulter legt und sagt: Ich weiß wie wir da gemeinsam durchkommen. Als Christen haben wir das Glück, eben diesen guten Freund zu haben: Jesus. Er stellt sich uns als der gute Hirte vor. Er ist nicht irgendein Hirte, der irgendwas mit Schafen macht - heute hier und morgen dort. Er ist von seinem Charakter durch und durch gut. Jedes einzelne Schaf ist ihm unglaublich wichtig. Alles was er tut ist zum Vorteil der Schafe. Wir lesen im Johannesevangelium

im Kapitel 10 davon. Dieser gute Hirte kennt jeden von uns. Auch die dunklen Seiten tief in uns — die wir gerne vor anderen verbergen wollen — kennt lesus. Und trotzdem liebt er uns über alles. Wir sind dabei keine Nummer in einem Verwaltungsakt; er ruft uns bei unserem Namen, weil wir in seinen Augen Würde haben. Er ruft uns und geht vor uns her. Er lässt uns aber die Freiheit ihm nicht zu folgen. Aber deswegen hört er nicht auf uns zu lieben. Er wartet auf uns und ruft immer wieder aufs neue. Iesus kennt alle Facetten unseres Lebens, weil er selber ein Mensch wurde. Und gleichzeitig hat er als Gott alle Möglichkeiten unseren Lebensweg zu einem lohneneden Ziel zu bringen. Heißt das, dass es keine Probleme mehr gibt? Nein, im Psalm 23 lesen wir von dem dunklen Tal. Aber es bedeutet, das dieser gute Hirte mit all seinen göttlichen Möglichkeiten vor und mit uns durch diese dunklen Täler geht. Und er sorgt dafür, das wir am Ende sicher durch diese Zeiten kommen. Ich bin jedenfalls froh, das Jesus mein guter Hirte ist.

Markus Vogt





### FRIEDHOF

Die Friedhofsgebühren überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Kirchengemeinde Sophienhof

IBAN: DE62 5206 0410 1505 4228 84

BIC: GENODEF1EK1

bei der Evangelische Bank in Kassel Zweck: Friedhofsunterhaltung [Name]

# Freude & Leid



Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)



Die Onlineversion des Gemeindebriefes enthällt aus Gründen des Datenschutzes keine Angabe zu Geburtstagen und Amtshandlungen.



# HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief werden Geburtstage ab dem 60. Lebensjahr und Amtshandlungen (Taufen, Konfirmation, Trauungen und Beerdigungen) abgedruckt. Das Datenschutzrecht räumt jedem Gemeindeglied ein Widerspruchsrecht ein. Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben will, teile das bitte bis spätestens 30 Tage vor Quartalsbeginn, in dem der Geburtstag liegt, mit. Für das nächste Quartal (Oktober - Dezember 2021) ist das der 1. September 2021.

Amtshandlungen werden immer im nachfolgenden Quartal abgedruckt. Widerspruchsrecht und -frist gilt hier in gleicher Weise wie bei den Geburtstagen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Kirchengemeinderat wenden.

# Veranstaltungen



Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt staatlicher Anordnungen.

Sonntag, 04. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Ückeritz

Sonntag, 18. Juli

14:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

Sonntag, 01. August

14:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in Kletzin

Sonntag, 08. August

10:30 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

Samstag, 28. August

17:00 Uhr Gottesdienst in Ückeritz

Sonntag, 12. September

10:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

Sonntag, 19. September

14:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin



#### KIRCHENGEMEINDERAT

Der Kirchengemeinderat trifft sich um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Sophienhof.

Dienstag, 06. Juli

Dienstag, 03. August

Dienstag, 07. September



#### **C**HOR

Der Chor trifft sich 19:00 Uhr in Sophienhof im Pfarrhaus Sophienhof.

Donnerstag, 05. August

Donnerstag, 26. August

Donnerstag, 16. September

Donnerstag, 30. September



#### Donnerstag, 12. August

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis in Kletzin bei Familie Vogt

#### Dienstag, 24. August

18:30 Uhr Gesprächskreis in Sophienhof im ehem. Feuerwehrraum

#### Donnerstag, 09. September

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis in Kletzin bei Familie Vogt

#### Dienstag, 21. September

18:30 Uhr Gesprächskreis in Sophienhof im ehem. Feuerwehrraum

# Veranstaltungen



Samstag, 21. August

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus

Samstag, 04. September

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus

# KINDESFESSIZEIW in Sophienhof

Freitag, O6. August - Sonntag, O8. August



BRACHEMES Samstag, II. September

14:00 Uhr in Wüstenfelde



Freitag, 13. August

17:00 Uhr Konfi in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 27. August

17:00 Uhr Konfi in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 10. September

17:00 Uhr Konfi in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 24. September

17:00 Uhr Konfi in Sophienhof im Pfarrhaus



Abendgebet - Taizé Andacht

Donnerstag, 02. September 20:00 Uhr Taizé Andacht

Donnerstag, 23. September 19:00 Uhr Taizé Andacht

## Danke





Die Onlineversion des Gemeindebriefes enthällt aus Gründen des Datenschutzes keine Bilder auf denen Personen abgebildet sind.

# Flohmarkt am Backofen

Pfarrgarten in Sophienhof

29. August 2021 von 12.00 bis 16.00 - Aufbau ab 11.00 Uhr -

Anmeldeschluss

31. Juli 2021

Wer seine Schätze selbst an einem Stand verkaufen möchte ist herzlich willkommen. Bitte meldet Euch bei unserer Küsterin Frau Foth für einen Stand an.

Tel.: 0162-7979237 (18.00 bis 21.00 Uhr)





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

### Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht

einmal in die Schule gegangen.

Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist. nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: "Nein, lasst die Kinder zu mir kommen. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!"

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. "Jesus hat uns lieb!", denken die Kinder.



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen

Stempel fest aufs Papier.





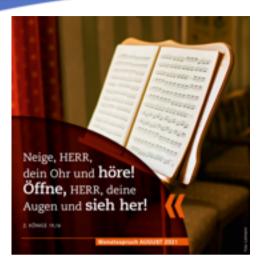




Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ... der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halls-benjamin.de

## Denk mai



#### Gott hört unsere Gebete

König Hiskia steckt in großer Bedrängnis. Denn der assyrische König Sanherib steht mit seinen Truppen vor den Toren Ierusalems und belagert die Stadt. Das Nordreich Israel haben sie schon eingenommen und dort große Verwüstungen angerichtet. Die Einwohner des Nordreichs hatte Sanherib deportieren lassen. Nun droht er, auch Jerusalem zu erobern. Hiskia fürchtet nicht nur um sich selbst, sondern auch um Leib und Leben seines Volkes. Wann immer das Alte Testament über Könige berichtet, geht es dabei auch um die Beziehung eines Königs zu Gott. Denn ein König trägt Verantwortung für das Wohlergehen seines Volkes. Und von seiner Gesinnung hängt häufig ab, ob dem Volk Gutes oder Schlechtes widerfahren wird. Die Bibel beschreibt Hiskia als

positives Beispiel: Er ist ein König, der Gott treu ist und auch in Zeiten großer Not Zuflucht bei ihm sucht. Und das tut Hiskia auch während der assyrischen Belagerung: Er zerreißt seine Kleider, zieht sich einen Sack über und geht in den Tempel. Im Gebet wendet sich Hiskia an Gott: "Neige, HERR, dein Ohr und höre!" Und Gott erhört sein Gebet. Die Bibel berichtet, dass Sanherib mit seinen Truppen wieder abzog, ohne lerusalem zu zerstören. Auch heute kann das für uns Christen eine starke Hoffnung sein. In guten wie in schlechten Zeiten können wir uns mit all unseren Sorgen, Ängsten und Nöten im Gebet an Gott wenden. Und wir können gewiss sein, dass Gott unsere Gebete hört

Detlef Schneider

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sophienhof
Vorsitzender: Pastor Andreas Zander - Redaktion: Markus Vogt
Teichstraße 23, 17121 Sophienhof - Telefon: 03 99 98 / 10 88 3
eMail: sophienhof@pek.de - Internet: http://www.ekkleso.de

